

Einladung

zur internationalen Tagung

Geschlechterverhältnisse der Migrationsgesellschaften: Repräsentationen – Kritik – Differenz

Die Tagung macht ausgewählte Aspekte geschlechtlicher und intersektioneller Ungleichheit in Migrationsgesellschaften aus sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive zum Thema. Nach einem grundlegenden Aufriss der Differenzverhältnisse und Widerstandsmöglichkeiten in Migrationsgesellschaften (Innsbrucker Gender Lecture und Einführendes Panel) werden in speziellen Panels Grenzziehungs- und Grenzüberschreitungsprozesse nachgezeichnet (Panel Grenzregime und Fluchtbewegungen), Bildungs- und Erwerbskarrieren von Migrant_innen betrachtet (Panel Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeits- und Bildungsverhältnissen), auf Basis historischer und biographischer Quellen Lücken im kollektiven Gedächtnis von Migrationsgesellschaften sichtbar gemacht und geschlossen (Panel (Arbeits-)Migration: Erinnerungen, Erfahrungen, Narrative) und die diskursive Konstruktion migrantischer Identitäten in Literatur und Politik beleuchtet (Panel Sprechen und Schweigen: Diskurse, Positionierungen, Identitäts(de-)konstruktionen).

von Do., 11.12.14, 19:00 Uhr bis Sa., 13.12.14, 13:00 Uhr
Madonnensaal, Theologie
Karl Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck



Tagungsprogramm

Donnerstag, 11.12.14

18.30 Uhr Tagungseröffnung
HS1, Sowi
19.00 Uhr

Innsbrucker Gender Lecture

Nikita Dhawan, Politikwissenschaft, Universität Innsbruck:
"Migration und Gender: Geschlechtergewalt, Verletzlichkeit und Handlungsmacht"
Moderation Sabine Gatt, Politikwissenschaft, und Kerstin Hazibar, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

Freitag, 12.12.14

09.00 Uhr
Madonnensaal,
Katholisch-
Theologische
Fakultät

Einführendes Panel

Maria do Mar Castro Varela, Politikwissenschaft, Alice Salomon Hochschule Berlin:

„Über Migration nachdenken: Feministische Perspektiven und utopische Sehnsüchte“

Erol Yildiz, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:

„Migration und Geschlechterverhältnisse aus postmigrantischer Sicht: Flüchtige Spuren - bewegte Geschichten“

Moderation Michaela Ralser, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

11.00 Uhr

Panel Grenzregime & Fluchtbewegungen

Elisabeth Scheibelhofer, Soziologie, Universität Wien:

„Wenn aus Flüchtlingen Zugewanderte werden. Reflexionen zur Produktion sozialer Ungleichheiten“

Stefanie Kron, Lateinamerikastudien, Freie Universität Berlin:

„Gendering Border Struggles? Feministisch-postkoloniale Perspektiven auf Refugee-Proteste in Europa und Nordamerika“

Michaela Ralser, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck: „Bio-Politik der Migrationsregime“

Moderation Birgit Mertz-Baumgartner, Romanistik, Universität Innsbruck

14.00 Uhr

Panel Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeits- und Bildungsverhältnissen

Barbara Herzog-Punzenberger, Pädagogik, Universität Linz:

„Chancengerechtigkeit in der österreichischen Volksschule – Hintergrundanalysen zu Migration/ Mehrsprachigkeit, Schicht und Geschlecht“

Maria A. Wolf, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:



„Schulerfahrungen von Eltern. Zur Vergeschlechtlichung und
Ethnisierung elterlicher Praxis und kindlicher Schulleistungen“

Andrea Kretschmann, Bielefeld Graduate School in History and
Sociology, Universität Bielefeld:

„Irreguläre Beschäftigung im Privathaushalt als 'Bagatelldelikt'.
Ethnisierung und Vergeschlechtlichung von Arbeitsverhältnissen am
Beispiel von Carework“

Gergana Mineva, maiz - Autonomes Zentrum von & für Migrantinnen
Linz:

„Sexarbeit: Der Versuch einer Überwindung deskriptiver Annäherungen“

Moderation Max Preglau, Soziologie, Universität Innsbruck

16.30 Uhr

Panel (Arbeits-)Migration: Erinnerungen, Erfahrungen, Narrative

Sylvia Hahn, Geschichte, Universität Salzburg:

„tba“

Verena Sauermann, Zeitgeschichte, Universität Innsbruck:

„Der Gastarbeiter Liebesleben. Ein geschlechtersensibler Blick auf
lokalhistorische Quellen zur jüngeren Migrationsgeschichte“

Christina Hollomey-Gasser, Marcel Amoser, Gerhard Hetfleisch,
ZeMiT - Zentrum für MigrantInnen in Tirol:

„MigrantInnen und Arbeit: geschriebene und erzählte Geschichte in Tirol“

Moderation Dirk Rupnow, Zeitgeschichte, Universität Innsbruck

ab 18.00 Uhr

bei Buffet weitere Möglichkeit zur Diskussion und Austausch

Samstag, 13.12.14

09.00 Uhr

Madonnensaal,

Katholisch-

Theologische

Fakultät

**Sprechen und Schweigen: Diskurse, Positionierungen,
Identitäts(de-)konstruktionen**

Panel 1

Laura Fuchs-Eisner, Romanistik, Universität Innsbruck:

„La Haine und Allah Superstar: Gesellschaft ohne morgen? Inszenierung
und Parodie männlicher Gewaltbereitschaft in der französischen
Migrationsgesellschaft“

Ulrich Pallua, Anglistik, Universität Innsbruck:

„The Re-semanticisation of Nigerian Identit(y)ies in Chimamanda
Achidie's Novels“

Wiebke Sievers, Stadt- und Regionalforschung, Österreichische
Akademie der Wissenschaften:

„Migration und Literatur: ein literatursoziologischer Ansatz“

Moderation Doris Eibl, Romanistik, Universität Innsbruck



11.00 Uhr

Panel 2

Sabine Gatt, Politikwissenschaft, Universität Innsbruck:

„Das Emanzipationsnarrativ der österreichischen Sprachenpolitik“

Yesim Kasap-Cetingoek, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck:

„Identitätskonstruktionen muslimischer Frauen und psychosoziale Beratung“

Moderation Manfred Kienpointner, Sprachwissenschaft, Universität Innsbruck

12.00 Uhr

Tagungsschluss

Michaela Ralser und Kerstin Hazibar, Erziehungswissenschaft, Universität Innsbruck

Veranstaltet durch:



Forschungsgruppe "Geschlechterverhältnisse der Migrationsgesellschaften" der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung

in enger Kooperation mit dem Interfakultären Masterstudium Gender, Kultur und sozialer Wandel

mit Unterstützung von
Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie
Fakultät für Bildungswissenschaften
Philosophisch-Historische Fakultät

Weitere Informationen zur Tagung unter:

<http://www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/>